

Bringt Ehr und Preis dem Herren

Psalm 29

Heinrich Schütz

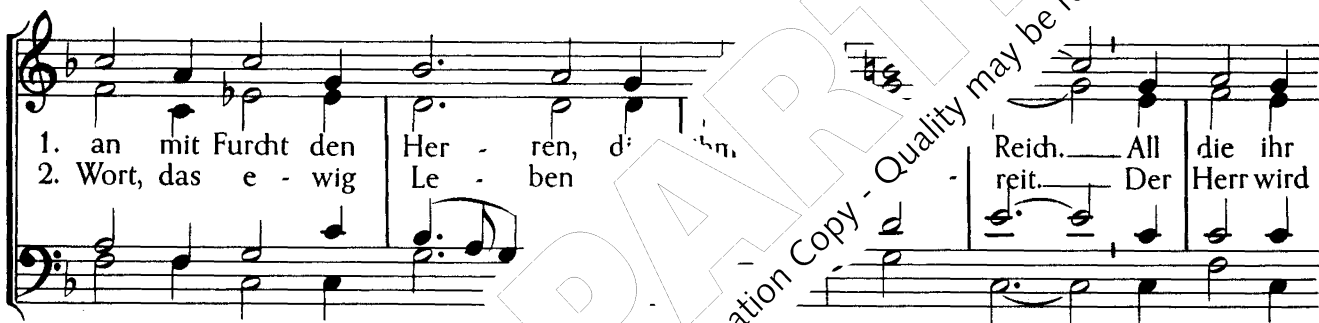
1585–1672



1. Bringt Ehr und Preis dem Her - ren ihr Gwal - ti - gen der gan - zen Welt.
Sein Lob tut hoch ver - meh - ren im rei - nen Dienst, der ihm ge - fällt.
2. In Got - tes Kirch und Gmei - ne sagt je - der - mann ihm Lob und Ehr,
da seins Worts Kraft al - lei - ne zur Se - lig - keit werd an - ge - hört.



1. Sein heil - gen Nam zu eh - ren, bringt her Stärk all -
2. Der Herr wird Gna - de ge - ben, im - mer und al



1. an mit Furcht den Her - ren, d
2. Wort, das e - wig Le - ben Reich. All die ihr
reit. Der Herr wird



1. lebt auf Er
2. Kö - nig
in heil - gen Wort, laßt Chri - sti Ruhm kund
und e - wig lich, sein Volk mit Fried und



re. durch euch an al - lem Ort, durch euch an al - lem Ort.
er seg - net mil - dig lich, er seg - net mil - dig lich.

Freut euch des Herrn, ihr Christen all

Psalm 33

Heinrich Schütz
1585–1672

1. Freut euch des Herrn, ihr Christen all, ihr Frommen
ein neues Lied mit großem Schall, mit G'sang und
2. Des Herren Wort wahrhaftig ist, magst wohl ge
was Gott zu sagt, hält er gewiß, bei ihm ist gar
3. Des Königs Herrlichkeit nichts schafft, sie muß gar
nichts hilft des Riesen große Kraft, kann wider
4. Von ganzer Seel wir haben dein, Gott, un
in dir von Herzen wir uns freuen, traun dei

1. sollt Gott preisen, schön Weisen, laßt klingeln, ten-spiel, auf
2. trost drauf bauen, hoch lieblich, un-tig-keit und
3. bald vergehen, Gott nicht stehen, bringt gele, Ross und Mann ins
4. Hilf und Schilde, Na-men milde, laß uns deine Güt, vor

zu Freuden viel zu Lob und Ruhm dem Herren.
je der Zeit, die die Erd ist voll der Güte.
nicht be-stahn, Gott für die Sei-nen strei-tet.
uns be-hüt, auf dich wir sehn-lich hof-fen.